

12

Haupt-Register.

B.

Heiraths-Register

Standes-Ämt *Boossern*

Kreis *Lebus*

pro 1884

Wesert

Boossern

12

Haupt-Register.

B.

Heiraths-Register

Standes-Amt *Boossern*

Kreis *Lebus*

pro 1884

weisen

oolen

Nr. 1.

Baupsen am fünf^{ten}
Januar^{tausend acht hundert} acht^{zig und} vier^{und}

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Abschreiber Carl Friedrich Matthe

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den

vierten

des Jahres tausend acht hundert

und vierzig zu Petersdorf

, wohnhaft zu Baupsen

Sohn des Landwirths Abschreibers Johann Matthe
und dessen Wittwe Johanna Louise Charlotte geborne
Riedel wohnhaft
zu Baupsen

2. die Caroline Wilhelmine Fischer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den

fünftens

des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Baupsen

, wohnhaft zu Baupsen

Tochter des Landwirths Abschreibers Carl Ludwig Fischer und dessen Wittwe Marie Louise geborne Rasche wohnhaft

zu Baupsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Arbeiter August Matthe*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

mindestens 21 Jahre alt, wohnhaft zu *Buossen*

4. *der Arbeiter August Hegener*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft zu *Buossen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*.

Paul Matthe

Wilhelmine Matthe geb. Lippert

August Matthe

August Hegener

Der Standesbeamte.

C. Kachel.

Nr. 2.

Baupsen am zwanzigsten ten
 Januar tausend acht hundert acht zig und zinn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Lamm Friedrich Wilhelm Jahr

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsm

zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Mue-Bleien

bei Cüstrin, wohnhaft zu Frankfurt am

Sohn des verstorbenen Adalbert Martin
Ludwig Jahr mit seiner Heinrich
Wilhelmine, geborenen Bergmann wohnhaft
 zu Gurgast

2. die Auguste Wilhelmine Sydow,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünf und

zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechsm und fünfzig zu Mallnow

, wohnhaft zu Baupsen

Tochter des Herrn Johann Friedrich
Sydow mit seiner Heinrich Marie Louise
geborenen Hille wohnhaft
 zu Baupsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Schmiedemeister Eduard Müller*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft zu *Baßens.*

4. *der Bauer Hermann Sydow*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft zu *Alt-Lesch*,
Dorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

M. J. Jahn

M. J. Jahn geb. Jahn

Herrmann Müller

Herrmann Sydow

Der Standesbeamte.

C. Kaedel

Die
am 1902
der
Landgericht
in Berlin
der
und der
zug, gelat
pfundig
Raufe
der

Mr. 3.

Beipen _____ am sechzigsten ten
Februar _____ tausend acht hundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Prinze Friedrich Wilhelm Herzog*

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt.

evangelischer — Religion, geboren den 21. Oct.

ganzigsten November. des Jahres tausend acht hundert

paßzug ————— 311 Lebus —————

_____, wohnhaft zu Lebus _____

Ehru des zu Lebus am 17ten Jan. 1806
Johann Friedrich Herzog und vormalig
am 17ten Jan. 1806
Friedrich Wilhelmine wohnhaft
geboren Falkenhagen

311

2. die *Marie Friederike Schmid*

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,

evangelischer — Religion, geboren den *vinzefsten*

Juni des Jahres tausend acht hundert

jetztig ————— zu Weimar bei Halle?

_____, wohnhaft zu *Bawpen*

Tochter des Himmelfahrtstages Friedrich Wilhelm
Schmidt und dessen Frau Friederike
geboren Amte _____ wehnhaft
zu Buxen _____

Ding das am 18. Febr.
av 1902 aufrichtig gewar.
Der Anteil der Königl.
Landgerichts., d. Zivilkammer,
in Berlin ist die Ehe zwischen
dem Ludwig Wilhelm Herzog
und der Maria Theresia Her-
zog, geborenen Kammerl., ge-
heiratet worden.

Baucher, Dec. 13. May 1902.

Dr. Hendricks.

Pickens.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herrschallbesitzer Wilhelm Schmidt*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

unmündig - Jahre alt, wohnhaft zu *Berlin*

4. *der Einunternehmer Carl Schmaske*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu *Berlin*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Herrög.

Maximilian Gutzkow aus Berlin

Wilhelm Gutzkow

Carl Schmaske

Der Standesbeamte.

C. Kaedel.

Nr. 4.

Baupsen am Sonntag
März tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Müllersohn Gottlieb Hermann
Engel

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert
achtzig und vierzig zu Hohenjesar
wohhaft zu Hohenje-
sar

Sohn des Mühlmanns Christian
Friedrich Engel und dessen Frau
Eva gebornen Buchholz wohnhaft
zu Hohenjesar

2. die Marie Henriette Seibicke gebornen
Hennig, geboren am 30. Mai 1883 einfach
geboren Pöppelmann Ernst Seibicke
der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwölften
Juni des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Baupsen
wohhaft zu Baupsen

Tochter des einfach gebornen Pöppelmann
Gottlieb Hennig und dessen Frau Louise,
geboren Konrad wohnhaft
zu Baupsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Vermögensgaltbesitzer Jacob Lydon*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

fünfundsiebzig Jahre alt, wohnhaft zu *Alt-Lesch.*
des

4. *der Köpfig Wilhelm Tietz*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Baßsen.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

Heinrich Langel

Marie Langel geb. Langel

Jacob Lydon

Wilhelm Tietz

Der Standesbeamte.

C. Kackel.

Nr. 5.

Baupsen am Dreißigsten
März tausend acht hundert achtzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Lütmar Carl Ludwig Thiele, Willkür

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
November des Jahres tausend acht hundert
sechszig und vierzig zu Alt-Podelzig
, wohnhaft zu Alt-Po-

delzig

Sohn des Lütmars Johann Martin Thiele

und dessen Frau Eva Marie gebornen

Brandenburg wohnhaft

zu Podelzig anstetten

2. die Auguste Henriette Bertha Tübler geborne Schmitt,
Willkür ist am 16^{ten} April 1882 freiwillig anstetten
Lütmar Wilhelm Tübler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
März des Jahres tausend acht hundert
sechszig und vierzig zu Baupsen
, wohnhaft zu Baupsen

Tochter des Lütmars Wilhelm Schmitt und

dessen Frau Elisabeth gebornen

Müller wohnhaft

zu Baupsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der Bräutigam~~ - *Alsfitzer* Ferdinand
Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
mann *und* *funfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Baapsen*

4. ~~der Bräutigam~~ *Carl Schmidt*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
funfzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu *Baapsen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Carl Thiele

Luise Frieda geb. Schmidt

Ferdinand Schmidt

Carl Schmidt,

Der Standesbeamte.

C. Kachel.

Nr. 6.

Baupsen am einzigsten ten
April tausend acht hundert neuf zig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Gemeindevorsteher Friedrich Ernst Albrecht
Leipper

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten
Juni des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Rosengarten
Baupsen, wohnhaft zu Baupsen

Sohn des eingetragenen evangelischen Abwärters
Wilfried Leipper mit dessen Heirat Anna
Caroline geborenen Maik wohnhaft
 zu Baupsen

2. die Anna Louise Schönborn

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den einzigsten
ten Mai des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Brieskow
Baupsen, wohnhaft zu Baupsen

Tochter des Abwärters Christian Schönborn mit
 dessen Heirat Louise geborenen Lude
 wohnhaft

zu Brieskow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Leymann August Griesch*

der Persönlichkeit nach

*be-*kannt,
46 auf *un*ganzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berlin*

4. der *Leymann Friedrich Donath*

der Persönlichkeit nach

*be-*kannt,
46 auf *un*ganzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berlin*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Albert Griesch

Loise Höbner wassil Griesch

August Griesch

Friedrich Donath

Der Standesbeamte.

C. Kachel

Nr. 7.

Buysen am fünfzehn
Juni tausend acht hundert achtzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Herrmannssohn Carl Ludwig Lilm

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den vierzehn,
von August des Jahres tausend acht hundert
sechzig und vierzig zu Buysen
, wohnhaft zu Buysen

Sohn des Herrmannssohns Samuel
Lilm und dessen verstorbenen Ehefrau
Eva Dorothee geborenen Kulisch wohnhaft
zu Buysen

2. die Caroline Wilhelmine Wille geborene
Lahn, geboren am 1. März 1883 evangelisch konfessionell
der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzehn
Juni des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Petershagen
i. N., wohnhaft zu Buysen

Tochter des Herrnmannssohns Gottlieb Lahn
und dessen Ehefrau Anna Dorothee geborenen
von Schulze wohnhaft
zu Petershagen.

3. Der gesellschaftliche Woyten Goldsch
Schulz

be kannt,

Sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Bayern

4. der Zeitgenossen Herr Carl Messag —

be kannt,

Antonin wenigst 30 Jahre alt, wohnhaft zu Treptow.

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Carl Linn

Myan Pflichten unterste nur der X. X. X
Hochgeb. Lehrn mit diesem Grundgesetze versehen.

Gottlieb Schütz

Karl Kautz
Der Standesbeamte.
C. Kachel.

C. Kaelin.

Nr. 8.

Buysen am 11ten
Juli 1881 tausend acht hundert acht zig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Euphrosinischer Franz Raimund
Brunow-Kuebert

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den 11ten

zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert

zweimal fünfzig zu Lütz

, wohnhaft zu Buysen

Sohn des Euphrosinischer Raimund

Kuebert mit dessen besinn Anna

geborenen Löffner wohnhaft

zu Meiße

2. die Louise Antonie Schulze

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den 11ten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

acht und zweizig zu Buysen

, wohnhaft zu Buysen

Tochter des Landespolizei-Verwalters Landbesitzer

Carl Lieb Schulze mit dessen besinn Anna

geborenen Löffner wohnhaft

zu Meiße

Raimund.

Dieses am 11. Juli

1881 aufstehend, gesandten,

Abteil des 18. Zivilstands

des Königl. Standes.

Es zeichnen den Euphrosinischer

Raimund Raimund

Kuebert und der Euphrosinischer

Louise, geborenen Schulze,

gezeichnet worden.

Buysen, den 30. September 1881.

Der Standesbeamte:

Richter.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das Klagmännchen für August Joseph

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

unmündig. Jahre alt, wohnhaft zu Rußland

4. Das Lagermann Gustav Schmitt.

der Persönlichkeit nach

be kannt,

mindestens 70 Jahre alt, wohnhaft zu Bielefeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des

Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gleichzeitig vollzieht der Kaiser seinen
Freund Richard, daß er das neue Jahr
zwischen Pfingsten am 20 April 1883 mitbrachte.
Längst haben sich auch die Kronen.
Ernst Max Richard aufhalten, als
er ihm zugewandt, ankommen.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Young Thos. Bond

Antonin Kneibnoll geb. Nülzen

King's College

Christod Schmied,

Der Standesbeamte.

E. Koedel.

Nr. 9.

Baopsen am fünf
Juli tausend acht hundert fünfzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Ernst Julius Krüger

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
vierundfünfzig zu Baopsen
, wohnhaft zu Baopsen

Sohn des Bergmanns Martin Ferdinand
Krüger mit dessen Fräulein Charlotte
Sophie, geborenen Leipper, beide (wohnhaft)
zu Baopsen wohnhaft

2. die Auguste Louise Emilie Donath

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den vierund
zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert
vierundfünfzig zu Baopsen
, wohnhaft zu Baopsen

Tochter des Gemeindevorstands Gottlieb Donath mit
dessen Fräulein Caroline Wilhelmine geborenen
Schmidt, beide (wohnhaft)
zu Baopsen wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr Gustav Ballstahl*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechsmundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Bayren

4. *der Herr Heinrich Krüger*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechsmundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Julius Krüger

Augusta Krüger geb. Duff

Gustav Ballstahl

Heinrich Krüger

Der Standesbeamte.

C. Kaetzel.

Mr. D.

Bouforn am vier
Septembers tausend acht hundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Lehrkarypell Carl August Hoppe.*

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
_____ evangelischer _____ Religion, geboren den _____
Februar _____ des Jahres tausend acht hundert
_____ mit fünfzig _____ zu Platkow
_____ wohnhaft zu Adlershof
bei Köpenick.

Sohn des Lütmar Christian Hoppe mit
seiner Frau Dorothee Sophie geb. von
Benkert wohnhaft
zu Plaskow

2. die *Wilhelmine Friederike Auguste*
Opitz —————

der Persönlichkeit nach

be kannt,
unmangelbarer Religion, geboren den elften
Juni des Jahres tausend acht hundert
dreihundertsechzig zu Rosengarten
wohnhaft zu Baupsen

Tochter des Hrn. Johann Samuel Opitz mit seiner
Frauen Louise Christiane gebornen Lei-
nke _____ wohnhaft
zu Baylen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ehemann Christian Floppe

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ca. 40 Jahre alt, wohnhaft zu Platkow.

4. der Bruder Wilhelm Franz

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ca. 35 Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt a. M.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Glückwünschend und in Namen der Landtagsversammlung
Carl August Floppe, daß er der von
seiner jetzigen Gattin am 26. April Au-
gust 1883 unbeschädigt geborenen Kind
verleihe den Namen: August Richard
Floppe, als von ihm anzunehmendes Kind.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Floppe

Wilhelm Floppe als Zeuge

Christian Floppe

Wilhelm Franz

Der Standesbeamte.

C. Baetzel.

H. 2. 2. 355/1936 Berlin - Grundbuchamt.

Nr. 4.

Baapsen am zwei
November tausend acht hundert fünfzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Carl Friedrich Wilhelm
Hennig

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Alt-Leschdorf
wohnhaft zu Frankfurt am Main

Sohn des hieselbst verlebten Bürgermeisters
Friedrich Hennig mit dessen Ehefrau
Auguste Friederike geb. v. Wölkowohnhaft
zu Frankfurt am Main

2. die Wilhelmine Marie Louise Fröhlich

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Baapsen
wohnhaft zu Baapsen

Tochter des hieselbst verlebten Bürgers
mit Bürgermeister Christian Fröhlich
und dessen Ehefrau Henriette geb. v. Feldner wohnhaft
zu Baapsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der~~ *Burgmann Johann Fänger*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

unmündig Jahre alt, wohnhaft zu *Baussen*

4. ~~der~~ *Koblenz Ernst Gade*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

unmündig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt am M.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Wilhelm Gummig
Wilhelmine Gummig geb. Trötschel
Johann Fänger
Ernst Gade

Der Standesbeamte.

C. Kachel

Nr. 12.

Baarsen am zwanzigsten
November tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Eigenthümer mit Lantallmann Friedrich
Wilhelm Modrach

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den achtzehnten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
vier und zwanzig zu Lebus
Baarsen, wohnhaft zu Baarsen

Sohn des Lantallmanns Friedrich Wil-
helms Modrach mit dessen Ehefrau Caro-
line Henriette, gebornen Krüger wohnhaft
zu Baarsen

2. die Anna Sophie Bertha Schneider

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
vier und zwanzig zu Gliesdow
Baarsen, wohnhaft zu Baarsen

Tochter des Josef Kuffner Wilhelm Schneiders
mit dessen Ehefrau Caroline Wilhelmine gebornen
Reutsch, beide zu Gliesdow wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Herr August Golze*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

früher mit dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Buopon*

4. d. *der Herr Herr Wilhelm Schneider*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

früher mit dreißig - Jahre alt, wohnhaft zu *Gliesdon*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Wilhelm Moraw,
Luise Moraw geborne Hünig,
August Golze,
W. Schneider.

Der Standesbeamte.

C. Kael.

Nr. 13.

Baopsen am Sonntag den 18^{ten}
November tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Leinhardt Carl August Kape

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 18^{ten}
März des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Diedendorf
, wohnhaft zu Seelow

Sohn des Adrianus Friedrich Erdmann
Kape mit dessen Wittwe Anna Dorothee
geb. v. Waller wohnhaft
zu Seelow

2. die Valentine Bertha Brüning

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 18^{ten}
Februar des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Baopsen
, wohnhaft zu Baopsen

Tochter des zu Hasenfelde wohnenden Herrn
Friedrich Wilhelm Brüning mit dessen Wittwe
Louise geb. v. Basse wohnhaft
zu Baopsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der~~ *Mann* *Friedrich Brüning*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
achtunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Leipzig*.

4. ~~der~~ *Witwenschaft* *Friedrich Kape*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
vierundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Heinrich*
bei Lelschen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Kape
Luise Kape geb. Brüning
Friedrich Brüning
Friedrich Kape

Der Standesbeamte.

G. Kappel

Nr. 14.

Baarsen am Sonntag den
November tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Lammweinbiller Johann August
Kupke
der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den Sonntag den
zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Schleife
, wohnhaft zu Lohndeser

Sohn des eigensinnigen Johann Gottlieb
Kupke mit dessen Ehefrau Pauline
geborenen Leiffert wohnhaft
zu Schleife

2. die Pauline Emilie Schultze

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünften
Februar des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Baarsen
, wohnhaft zu Baarsen

Tochter des fideiussorischen Leifferten Johann
Gottlieb Schultze mit dessen Ehefrau Dorothee
geborenen Holtz wohnhaft
zu Baarsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Vermögensbesitzer Gottlieb Schirmer*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechshundert fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Booschen*

4. *der Herr Johann Kleemann*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechshundert fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Booschen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

August Grotz
seiner *Grotz geborn Ditsch*
Gottlieb Schirmer Johann Kleemann

Der Standesbeamte.

C. Kaebel.

Nr. 15.

Baupsen am fünfzigsten
November tausend acht hundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirth Friedrich Gottlieb
Schrabbe

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Cliestow

, wohnhaft zu Cliestow

Sohn des Landwirths Gottlieb Schrabbe
mit dessen Frau Wilhelmine geb. von
Schulze wohnhaft
zu Cliestow

2. die Friederike Marie Wilhelmine
Schmidt

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Berlin

, wohnhaft zu Baupsen

Tochter des Kammerraths Friedrich Wilhelm
Schmidt mit dessen Frau Friederike ge-
b. von Arnst wohnhaft
zu Baupsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Gottlieb Schrabbach

der Persönlichkeit nach

er kannt,
mindest fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Cliestow

4. der Müller Wilhelm Herzog

der Persönlichkeit nach

er kannt,
mindest zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bußow

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gottlieb Schrabbach

Wilhelm Schrabbach geb. Schmidt

Gottlieb Schrabbach

Wilhelm Herzog

Der Standesbeamte.

L. Kachel.

Nr.

am

tausend acht hundert

zig und

Verheirateter Heinrichs-
Registrier für das Jahr
1884, mitfolgend 15 Ein-
tragungen, wird für
mit abgeschlossen. -

Bevoesen, am 2^{ten} Januar
1885.

Der Kommandant
C. Kaelel.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

..... Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

..... Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

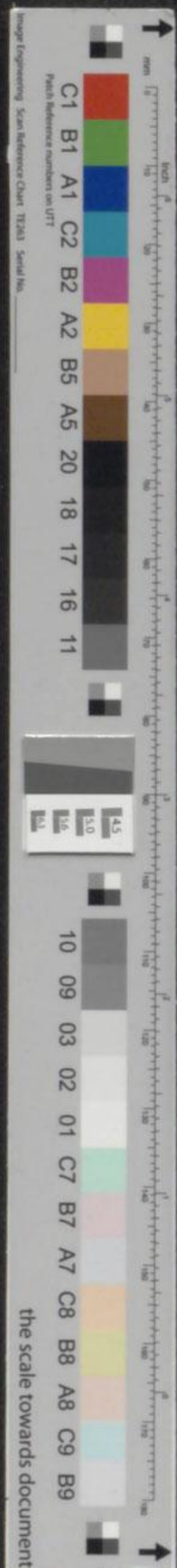
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

8

Personenstand
BA I,01,06.
Heiratsregister



Personenstand
BA I,01.06.
Heiratsregister